

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	A 51/0081/WP15
Federführende Dienststelle: Jugendamt		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	10.10.2005
		Verfasser:	A 51/03
<b>Projektantrag "Familienpatenschaften des SKM/SKF" vom 5.9.2005</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
24.10.2005	UBfF	Anhörung/Empfehlung	
25.10.2005	KJA	Entscheidung	

**Finanzielle Auswirkungen:**

Finanzielle Auswirkungen können sich je nach Beschlusslage bei der Haushaltsstelle 1.40700.60020.0 „Bündnis für Familie“ ergeben.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die für 2007 und 2008 erforderlichen Drittmittel in Höhe von 6.700,00 bzw. 13.600,00 € bei der Haushaltsstelle 1.40700.60020.0 „Bündnis für Familie“ zu reservieren.

**Erläuterungen:**

Das in den Anlagen 1 –3 beigefügte Konzept "Familienpatenschaften" des SKM und SKF wird in der Sitzung vorgestellt.

Es wurde vorab in der Verwaltung des Jugendamtes diskutiert und positiv bewertet. Einen Zwischenbericht eines vergleichbaren Familienpatenschaftsprojektes aus Nürnberg kommt ebenfalls zu einer sehr positiven Zwischenbilanz -siehe Anlage 4.

Für das Projekt ist vom SKM ein Förderantrag an die Glücksspirale gestellt worden.

Für die Projektförderphase vom 01.01.2006 bis 31.12.2008 sind im 2. Jahr 20 % der Gesamtkosten durch Drittmittel aufzubringen und im 3. Jahr 40 %, also für 2007 6.500,00 € und für 2008 13.000,00 €.

Hierzu wird vorgeschlagen, die erforderlichen Gelder bei der Haushaltsstelle 1.40700.60020.0 „Bündnis für Familie“ zu reservieren.

Für das 4. und 5. Jahr entfällt die Förderung der Glücksspirale. Es müssen bis da hin anderweitige Projektmittel außerhalb des städtischen Haushaltes eingeworben werden.

**Anlage/n:**

Konzept Familienpatenschaften